

Stationäre Multimodale Therapie

März 2020

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

diese Therapieform ist zur Behandlung chronisch schmerzkranker Patienten vorgesehen. Zum Behandlungsspektrum zählen beispielsweise **problematischer Rückenschmerz, Kopf- und Gesichtsschmerzen, Beschwerden des muskuloskelettalen Systems und der Gelenke.**

Multimodal bedeutet, dass die Betreuung durch ein Team von Schmerzmedizinern, Physiotherapeuten, Fachpflegern und Psychotherapeuten erfolgt. Innerhalb individueller Therapiepläne werden verschiedene Behandlungsverfahren mit psychotherapeutischer Beratung und Entspannungstraining kombiniert.

Neben einer besseren Schmerzkontrolle ist es ein Ziel solcher Behandlung, den Patienten wieder mehr Eigenaktivität zu ermöglichen und ihre allgemeine körperliche Funktion zu bessern. Darüber können Erfordernisse von Alltag, Beruf und Familie wieder selbstverantwortlicher bewältigt werden.

Die Prinzipien der multimodalen Therapie sind etabliert und in ihrer Wirksamkeit untersucht und bestätigt.

Für die Indikation zur **12-tägigen stationären Behandlung** ist eine **Einweisung durch einen Arzt für Spezielle Schmerztherapie** die unabdingbare Voraussetzung.

Da die Multimodale Therapie ein auf Übung und Bewegung abzielendes Verfahren ist, wird ein noch ausreichendes Maß an körperlicher Funktion und eigener Mobilität vorausgesetzt.

Ihnen als Patienten stehen wir bei Fragen gern zur Verfügung. Selbstverständlich sprechen wir auch gerne mit Ihren behandelnden Ärzten.

Kontakt:

Telefonisch: 05361 80-3738 (Mo - Fr, 08:00-10:00 sowie 13:00-14:00 Uhr)

E-Mail: schmerztherapie@klinikum.wolfsburg.de

Ihre Ansprechpartner:

Sylvia Straub und Dr. med. Jan Schulz, Fachärzte für Anästhesie und Schmerztherapeuten

Ihr Klinikum Wolfsburg